

538131-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' tindif u iġene – Reinigungsleistungen und Küchenhilfsleistungen in der Großküche und im Mitarbeiter-Restaurant

OJ S 148/2026 04/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Klinikum Nürnberg

Email: vergabestelle@klinikum-nuernberg.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Reinigungsleistungen und Küchenhilfsleistungen in der Großküche und im Mitarbeiter-Restaurant

Deskrizzjoni: Reinigungsleistungen und Küchenhilfsleistungen in der Großküche und im Mitarbeiter-Restaurant für die Objekte Klinikum Nürnberg – Campus Nord (Los 1) und – Campus Süd (Los 2)

Identifikatur tal-proċedura: 327d16b9-0e24-4d93-a37b-1607c3a67170

Identifikatur intern: 000214-01

Tip ta' proċedura: Ristretta

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90900000 Servizzi ta' tindif u iġene

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 55500000 Servizzi tal-kafetterija u ta' l-ikel, 55510000

Servizzi tal-kafetterija, 55511000 Servizzi tal-kafetterija u dwak l-oħrajn tal-kafetterija bi

klijentela ristretta, 90910000 Servizzi tat-tindif

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Im Falle von Bietergemeinschaften sind sämtliche in der Auftragsbekanntmachung sowie in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise und Eigenerklärungen von jedem Mitglied einzeln vorzulegen. Diese Verpflichtung erstreckt sich gleichermaßen auf Unterauftragnehmer sowie Unternehmen, deren Kapazitäten im Wege der Eignungsleihe in Anspruch genommen werden. Bieter, Mitglieder von Bietergemeinschaften

oder ggf. Unterauftragnehmer sowie eignungsverleihende Unternehmen können ihre Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationssystem (amtliches Verzeichnis oder Zertifizierungssystem) oder mit einer Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifikationssystem nicht immer ausreichend ist. Der Bieter hat zu prüfen, ob die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise und Referenzen mit dem Auftragsgegenstand und den Anforderungen in dieser Ausschreibung vergleichbar und aktuell sind.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Il-korruzzjoni:

Frodi:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ftehimiet ma' operatori ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involviment dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:

Insolvenza:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Los 1 Campus Nord

Deskription: Spültätigkeiten Großküche: Die Spültätigkeiten der Großküche umfassen das Reinigen der Tablettwagen, des Bestecks, des Geschirrs, die Reinigung der Essenstransportwagen, mit denen die Stationen versorgt werden sowie der Tablettwagen. In der Leistungsbeschreibung sind die Tablettwagen in der Position Geschirrspenderwagen inbegriffen. Das Schwarzeschüssel wird von der Küche gespült und gehört deshalb nicht zu diesem Leistungsbereich. In der Leistungsbeschreibung ist das durchschnittlich tägliche Mengengerüst des Spülgutes enthalten, das nach den drei Mahlzeiten Frühstück, Mittag- und Abendessen gegliedert ist. Die Mengen richten sich nach dem Zeitpunkt der Portionierung bzw. dem Transport auf die Stationen. Der Rücklauf des Geschirrs kann jedoch variieren, so dass bspw. Frühstücksgeschirrtile erst mit dem Mittagsgeschirr zurück in die Spülküche geschickt werden. Diese Rückläufer sind mit dem nächsten Spülintervall bzw. spätestens am Abend bis zum Betriebsschluss zu reinigen. Es darf kein Schmutzgeschirr und Besteck über Nacht liegen bleiben. Es könnte beim Rücklauf von Essenswagen inkl. Schmutzgeschirr und Besteck zu Verzögerungen kommen aufgrund von variablen Patientenzahlen, internem Rücklauf, etc. Grundsätzliches zum Mitarbeiter-Restaurant: Das Klinikum betreibt für sein Personal und Betriebsfremde ein Mitarbeiter-Restaurant, das von Montag bis Freitag täglich verschiedene Menüs anbietet. Das Menü besteht aus einem Hauptgericht, das i.d.R. durch einen Beilagensalat ergänzt wird. Zudem kann aus der Salatbar individuell ein großer oder kleiner Salatteller zusammengestellt werden, in dem ein Brötchen bzw. eine Scheibe Brot enthalten ist. Täglich werden eine Suppe und meist 2 – 3 vorportionierte Nachspeisen angeboten. Die durchschnittlich verkauften Mengen der Speisen kann der Anlage „Verkauf Mitarbeiter-Restaurant KN Nord.xlsx“ entnommen werden. Der Speiseplan rolliert i.d.R. alle 3 Wochen inklusive Sonderaktionen und tägliche Sondergerichte. Es werden zudem diverse Getränkeflaschen wie Cola, Limonade etc. bzw. Kaffee angeboten. Die Pflege und das Auffüllen des Kaffeeautomaten werden durch das Personal des Auftragnehmers besorgt. Kostenlos kann aus dem Sodawassergerät Wasser gezapft werden. Die Reinigung der Sodawasserautomaten und die Bereitstellung der Trinkgläser erfolgen durch das Personal des Auftragnehmers. Der Auslasshahn ist bei groben Verschmutzungen mit einem Desinfektionstuch vom Auftragnehmer zu reinigen. Bei starker Verkalkung des Auslasshahn ist die Leitwarte zu informieren. Die Vor- und Nachbereitung, die Präsentation der Speisen und die Speisenausgabe sowie das Nachbestellen der Speisen in der Küche gehören zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. In Absprache mit der Küche sollen die Speisen ansprechend präsentiert werden. Die Portionsgrößen und –mengen werden durch den Schöpfkellenplan von der Küche vorgegeben. Die Bestückung der Theke und der Personaleinsatz muss so gewährleistet sein, dass die Speisen professionell und zügig ausgegeben werden können. Insbesondere ist eine lange Kundenschlange zu vermeiden. Bei erhöhten Gästeaufkommen sind Wartezeiten durch eine organisierte Ablaufplanung so gering wie möglich zu halten. Die Pausenzeiten des Klinikums Nürnberg sind unregelmäßig und nicht planbar. Die bereitgehaltenen Mengen müssen der aktuellen Nachfrage angepasst werden. Bis 15 Minuten vor Mitarbeiter-Restaurantschließung sollen alle Menüs noch verfügbar sein. Um 13:00 Uhr kann letztmalig bei der Küche nachbestellt werden. Restmengen bei Schließung des Mitarbeiter-Restaurants sind gering zu halten. Sind zur Mitarbeiter-Restaurantschließung mehr als die zuletzt abgerufene Menge einer Komponente bzw. mehr als 1 GN-Behälter einer Komponente übrig, so muss der Auftragnehmer den Verkaufswert der gesamten übriggebliebenen Komponenten erstatten (siehe Vertragsstrafe Ziffer 6). Klarstellend sei darauf hingewiesen, dass Restmengen nicht in Abfallbehälter entsorgt werden dürfen oder dem Personal des Auftragnehmers zum Verzehr überlassen werden dürfen. Das Mitarbeiter-Restaurant wird selbständig von der Mitarbeiter-Restaurantleitung geführt. Die Leistungen im Bereich Mitarbeiter-Restaurant werden von der Mitarbeiter-Restaurantleitung überwacht. Die Mitarbeiter-Restaurantleitung hat während der Speisenausgabe im Mitarbeiter-

Restaurant anwesend zu sein und für einen fachliche korrekten Ablauf und einem kundenfreundlichen Service zu sorgen. Das Mitarbeiter-Restaurant ist geöffnet von 9:00 – 14:30 Uhr. Essen wird in der Zeit von 11:00 – 13:30 Uhr ausgegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, aufgrund von unvorhersehbare, von außen einwirkende Ereignisse (z.B. Pandemie) die Öffnungszeiten des Mitarbeiter-Restaurants je nach Bedarf zum Tatbestand zu reduzieren oder zu erweitern. Grundsätzliches zur Ausführung der Leistung Spültätigkeiten Mitarbeiter-Restaurant: Die Zeiten für das Spülen werden für das Mitarbeiter-Restaurant nicht vorgegeben. Während der Betriebszeit des Mitarbeiter-Restaurants ist jedoch darauf zu achten, dass die Spender im Mitarbeiter-Restaurant kontinuierlich mit sauberem Geschirr aus der Spülküche aufgefüllt werden. Das saubere Geschirr, Besteck und Tablett ist nicht ausreichend um den Bedarf des gesamten Tages zu decken. Schmutzgeschirr darf nicht über Nacht liegen bleiben. Zur Reduzierung des Geräuschpegels ist die Tür der Spülküche zum Gastraum bei Nichtgebrauch jederzeit geschlossen zu halten. Das Personal für die Spültätigkeiten hält sich ausschließlich zum Bestücken der Spender und für den Transport des Schmutzgeschirrs im Speisesaal auf. Auf ein gepflegtes Erscheinungsbild ist zu achten. Nicht ausgegebene Speisen müssen an die Küche zurückgegeben werden und dürfen nicht über die Spülküche entsorgt werden.

Identifikatur intern: 0001

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90900000 Servizzi ta' tindif u iġene

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 55500000 Servizzi tal-kafetterija u ta' l-ikel, 55510000

Servizzi tal-kafetterija, 55511000 Servizzi tal-kafetterija u dwak l-oħrajn tal-kafetterija bi

klijentela ristretta, 90910000 Servizzi tat-tindif

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/02/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/01/2029

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Der Vertrag verlängert sich, maximal 2 Mal um 12 Monate, wenn er spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich verlängert wird und die Verlängerung von beiden Vertragsparteien rechtsverbindlich unterzeichnet wird.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-partiċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNGEN: (1) Eigenerklärung darüber, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellen. (2) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht gemäß §21 Absatz 1 Nummer 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz, gemäß §21 Absatz 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder §19 Absatz 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. (3) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. (4) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. (5) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet und dass das Unternehmen seine Tätigkeit nicht eingestellt hat. (6) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. (7) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. (8) Eigenerklärung darüber, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. (9) Eigenerklärung darüber, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war. (10) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. (11) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln. (12) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte und nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (13) Eigenerklärung zu Selbstreinigungsmaßnahmen i. S. d. § 125 GWB (abzugeben, sofern einschlägig).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (14) Eigenerklärung über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Der Bieter erklärt in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen zu sein bzw. nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister

verpflichtet zu sein, aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen zu können. Der Bieter/die Bietergemeinschaft werden aufgefordert, eine entsprechende Kopie des Berufs-/Handelsregistrauszugs oder Kopien über anderweitige Bescheinigungen und Erlaubnisse zur Befähigung der Berufsausübung mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (15) Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 5.000.000,00 Euro Sach- und Umweltschäden in Höhe von mind. 5.000.000,00 Euro Vermögensschäden in Höhe von mind. 5.000.000,00 Euro Obhut und Bearbeitungsschäden in Höhe von mind. 500.000,00 Euro Allmählichkeitsschäden in Höhe von mind. 500.000,00 Euro Schlüsselverluste in Höhe von mind. 100.000,00 Euro. je Schadensereignis besteht oder bestehen wird. Weiterhin erklärt der Bieter/die Bietergemeinschaft, dass im Falle einer Zuschlagserteilung der Bieter/die Bietergemeinschaft auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bescheinigung von dessen/deren Versicherungsträger für die oben erklärte Betriebshaftpflichtversicherung innerhalb von 14 Tagen vorlegen wird. Eine Bietergemeinschaft hat den Versicherungsschutz für sich selbst nachzuweisen. Alternativ kann der Versicherungsschutz auch für jedes Mitglied der Gemeinschaft gesondert in voller Höhe nachgewiesen werden, wenn die jeweilige Versicherung auch Ansprüche aus Fehlern anderer Mitglieder der Gemeinschaft umfasst. Die Addition von Versicherungssummen innerhalb der Gemeinschaft ist nicht zulässig.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (16) Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft zum Bezug Russland. Der Bieter/die Bietergemeinschaft versichert, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (17) Gefordert wird eine Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit. Der Bieter/die Bietergemeinschaft sichert zu, dass die Herstellung bzw. die Bearbeitung der eingesetzten bzw. zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (18) Eigenerklärung zum Masernschutzgesetz: Der Bieter/die Bietergemeinschaft versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bieter/der Bietergemeinschaft vorliegen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: (19) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und über Spartenumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bewertung: unter 3.000.000,00 Euro/netto [10 Punkte] zwischen 3.000.000,01 und 5.000.000,00 Euro/netto [20 Punkte] über mehr als 5.000.000,01 Euro/netto [30 Punkte] maximal: 30 Punkte Gewichtung: 10 %

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: REIN INFORMATIV, KEINE BEWERTUNG: (20)

Eigenerklärung, aus der die jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, die Zahl seiner Führungskräfte und die Anzahl des Qualifiziertes Personal aus dem Tätigkeitsbereich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: (21) Eigenerklärung über das Bestehen von Zertifizierung (en) (A) Mindestanforderung: Gefordert wird eine Eigenerklärung über die Zusicherung, dass der Bieter gemäß ISO 9001 zertifiziert ist. Ein Nachweis ist erforderlich durch ein angehängtes Zertifikat. Sollte keine Zertifizierung vorhanden sein erfolgt der Ausschluss.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (22) Gefordert werden Eigenerklärungen zu mindestens eine geeigneten Referenzen über früher oder aktuell ausgeführte wesentlichen Referenzinstallationen im gleichen Anwendungsbereich in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, bei Unklarheiten die Kontaktdaten der Referenzgeber für eine Überprüfung einzufordern. Das Referenzprojekt ist so zu beschreiben, dass die Art und der Umfang der erbrachten Leistungen deutlich werden. Weiterhin ist anzugeben der Name und die Anschrift des Referenzgebers und der Auftragswert der referenzierten Leistungen in Euro (netto). Ferner enthält die Referenzbeschreibung des Bieters Angaben zum Start der Leistungserbringung, der nicht länger als vor dem 01.01.2021 zurückliegen darf und bis wann die Leistung erbracht wurde. Weiterhin muss aus der Eigenerklärung hervorgehen, dass es zu keiner erheblichen oder fortlaufend mangelhaften Leistungserfüllung gekommen ist. Insbesondere muss bestätigt werden, dass das Vertragsverhältnis nicht vorzeitig beendet wurde, dass seitens des Auftraggebers kein Schadensersatz geltend gemacht wurde und/oder keine vergleichbaren Rechtsfolgen eingetreten sind. Die erste Referenz gilt als Mindestanforderung und wird nicht bepunktet (Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss.) Weitere Referenzen werden gewertet wie folgt: Referenz 1: Mindestreferenz ohne Bewertung Referenz 2: Bewertung: 10 Punkte Gewichtung: 40 % Referenz 3: Bewertung: 10 Punkte Gewichtung: 25 % Referenz 4: Bewertung: 10 Punkte Gewichtung: 15 % Referenz 5: Bewertung: 10 Punkte Gewichtung: 10 %

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preiskriterium

Deskrizzjoni: Preiskriterium

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/327d16b9-0e24-4d93-a37b-1607c3a67170

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 14/09/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/327d16b9-0e24-4d93-a37b-1607c3a67170

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organizzazzjoni li tipprovi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Klinikum Nürnberg

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: Klinikum Nürnberg

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Los 2 Campus Süd

Deskrizzjoni: Spültätigkeiten Großküche: Die Spültätigkeiten der Großküche umfassen das Reinigen der Tablettts, des Bestecks, des Geschirrs, die Reinigung der Essenstransportwagen, mit denen die Stationen versorgt werden sowie der Tablettwagen. In der Leistungsbeschreibung sind die Tablettwagen in der Position Geschirrspenderwagen inbegriffen. Das Kochgeschirr wird von der Küche gespült und gehört deshalb nicht zu diesem Leistungsbereich. In der Leistungsbeschreibung ist das durchschnittlich tägliche Mengengerüst des Spülgutes enthalten, das nach den drei Mahlzeiten Frühstück, Mittag- und Abendessen gegliedert ist. Die Mengen richten sich nach dem Zeitpunkt der Portionierung bzw. dem Transport auf die Stationen. Der Rücklauf des Geschirrs kann jedoch variieren, so dass bspw. Frühstücksgeschirrteile erst mit dem Mittagsgeschirr zurück in die Spülküche geschickt werden. Diese Rückläufer sind mit dem nächsten Spülintervall bzw. spätestens am Abend bis zum Betriebsschluss zu reinigen. Es darf kein Schmutzgeschirr über Nacht liegen bleiben. Es könnte beim Rücklauf von Essenswagen inkl. Schmutzgeschirr und Besteck zu Verzögerungen kommen aufgrund von variablen Patientenzahlen, internem Rücklauf, etc. Ausgabe und Kasse im Mitarbeiter-Restaurant inkl. Vor- und Nachbereitung: Das Klinikum betreibt für sein Personal und Betriebsfremde eine Mitarbeiter-Restaurant, das von Montag bis Freitag täglich vier verschiedene Menüs anbietet. Das Menü besteht aus einem Hauptgericht, das i.d.R durch einen Beilagensalat ergänzt wird. Zudem kann aus der Salatbar individuell ein großer oder kleiner Salatteller zusammengestellt werden, in dem ein Brötchen bzw. ei-ne Scheibe Brot enthalten ist. Täglich werden eine Suppe und meist 2 – 3 vorportionierte Nachspeisen angeboten. Die durchschnittlich verkauften Mengen der Speisen kann der Anlage „Ver-kauf Mitarbeiter-Restaurant KN Süd.xlsx“ entnommen werden. Der Speiseplan rolliert i.d. R. alle 4 Wochen. Es werden zudem diverse Getränkeflaschen wie Cola, Limonade etc. bzw. Kaffee angeboten. Die Pflege und das Auffüllen des Kaffeeautomaten werden durch das Personal des Auftragnehmers besorgt. Kostenlos kann aus dem Sodawassergerät Wasser gezapft werden. Die Reinigung der Sodawasserautomaten und die Bereitstellung der Trinkgläser erfolgen durch das Personal des Auftragnehmers. Der Auslasshahn ist bei groben Verschmutzungen mit einem Desinfektionstuch vom Auftragnehmer zu reinigen. Bei starker Verkalkung des Auslasshahn ist die Leitwarte zu informieren. Die Vor- und Nachbereitung, die Präsentation der Speisen und die Speisenausgabe sowie das Nachbestellen der Speisen in der Küche gehören zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. In Absprache mit der Küche

sollen die Speisen ansprechend präsentiert werden. Die Portionsgrößen und –mengen werden durch den Schöpfkellenplan von der Küche vorgegeben. Die Bestückung der Theke und der Personaleinsatz sollen so gestaltet sein, dass die Speisen professionell und zügig ausgegeben werden können. Insbesondere ist eine lange Kundenschlange zu vermeiden. Die bereitgehaltenen Mengen müssen der aktuellen Nachfrage angepasst werden. Bis 15 Minuten vor Mitarbeiter-Restaurantschließung sollen alle Menüs noch verfügbar sein. Um 13:00 Uhr kann letztmalig bei der Küche nachbestellt werden. Restmengen bei Schließung des Mitarbeiter-Restaurants sind gering zu halten. Sind zur Schließung des Mitarbeiter-Restaurants mehr als die zuletzt abgerufene Menge einer Komponente bzw. mehr als 1 GN-Behälter einer Komponente übrig, so muss der Auftragnehmer den Verkaufswert der gesamten übriggebliebenen Komponenten erstatten (siehe Vertragsstrafe Ziffer 6). Klarstellend sei darauf hingewiesen, dass Restmengen nicht in Abfallbehälter entsorgt werden dürfen oder dem Personal des Auftragnehmers zum Verzehr überlassen werden dürfen. Das Mitarbeiter-Restaurant wird selbständig von der Mitarbeiter-Restaurantleitung geführt. Die Leistungen im Bereich Mitarbeiter-Restaurant werden von der Mitarbeiter-Restaurantleitung überwacht. Die Mitarbeiter-Restaurantleitung hat während der Essensausgabe im Mitarbeiter-Restaurant anwesend zu sein und für einen reibungslosen Ablauf und einem kundenfreundlichen Service zu sorgen. Das Mitarbeiter-Restaurant ist geöffnet von 06:00 – 18:30 Uhr. Essen wird in der Zeit von 11:00 – 13:30 Uhr ausgegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, aufgrund von unvorhersehbaren, von außen einwirkenden Ereignissen (z.B. Pandemie) die Öffnungszeiten des Mitarbeiter-Restaurants je nach Bedarf zum Tatbestand zu reduzieren oder zu erweitern. Grundsätzliches zur Ausführung der Leistung Spültätigkeiten Mitarbeiter-Restaurant: Die Zeiten für das Spülen werden für das Mitarbeiter-Restaurant nicht vorgegeben. Während der Betriebszeit des Mitarbeiter-Restaurants ist jedoch darauf zu achten, dass die Spender im Mitarbeiter-Restaurant kontinuierlich mit sauberem Geschirr aus der Spülküche aufgefüllt werden. Das saubere Geschirr, Besteck und Tablett ist nicht ausreichend um den Bedarf des gesamten Tages zu decken. Schmutzgeschirr darf nicht über Nacht liegen bleiben. Die Tür der Spülküche zum Gastraum ist bei nicht Verwendung stets geschlossen zu halten, um den Geräuschpegel gering zu halten. Das Personal für die Spültätigkeiten hält sich ausschließlich zum Bestücken der Spender und für den Transport des Schmutzgeschirrs im Speisesaal auf. Auf ein gepflegtes Erscheinungsbild ist zu achten. Nicht ausgegebene Speisen müssen an die Küche zurückgegeben werden und dürfen nicht über die Spülküche entsorgt werden. Speisereste und andere Abfälle des Schmutzgeschirrs sind in der Spülküche zu sammeln und über die Abfallsammelstelle zu entsorgen.

Identifikatur intern: 0002

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90900000 Servizzi ta' tindif u iġene

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 55500000 Servizzi tal-kafetterija u ta' l-ikel, 55511000

Servizzi tal-kafetterija u dwak l-oħrajn tal-kafetterija bi klijentela ristretta, 55510000 Servizzi tal-kafetterija, 90910000 Servizzi tat-tindif

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/02/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/01/2029

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Der Vertrag verlängert sich, maximal 2 Mal um 12 Monate, wenn er spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich verlängert wird und die Verlängerung von beiden Vertragsparteien rechtsverbindlich unterzeichnet wird.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNGEN: (1) Eigenerklärung darüber, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellen. (2) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht gemäß §21 Absatz 1 Nummer 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz, gemäß §21 Absatz 1

Arbeitnehmerentsendegesetz oder §19 Absatz 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. (3) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. (4) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. (5) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet und dass das Unternehmen seine Tätigkeit nicht eingestellt hat. (6) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. (7) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. (8) Eigenerklärung darüber, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. (9) Eigenerklärung darüber, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war. (10) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. (11) Eigenerklärung

darüber, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln. (12) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte und nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (13) Eigenerklärung zu Selbstreinigungsmaßnahmen i. S. d. § 125 GWB (abzugeben, sofern einschlägig).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (14) Eigenerklärung über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Der Bieter erklärt in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen zu sein bzw. nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet zu sein, aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen zu können. Der Bieter/die Bietergemeinschaft werden aufgefordert, eine entsprechende Kopie des Berufs-/Handelsregistrauszugs oder Kopien über anderweitige Bescheinigungen und Erlaubnisse zur Befähigung der Berufsausübung mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (15) Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 5.000.000,00 Euro Sach- und Umweltschäden in Höhe von mind. 5.000.000,00 Euro Vermögensschäden in Höhe von mind. 5.000.000,00 Euro Obhut und Bearbeitungsschäden in Höhe von mind. 500.000,00 Euro Allmählichkeitsschäden in Höhe von mind. 500.000,00 Euro Schlüsselerluste in Höhe von mind. 100.000,00 Euro. je Schadensereignis besteht oder bestehen wird. Weiterhin erklärt der Bieter/die Bietergemeinschaft, dass im Falle einer Zuschlagserteilung der Bieter/die Bietergemeinschaft auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bescheinigung von dessen/deren Versicherungsträger für die oben erklärte Betriebshaftpflichtversicherung innerhalb von 14 Tagen vorlegen wird. Eine Bietergemeinschaft hat den Versicherungsschutz für sich selbst nachzuweisen. Alternativ kann der Versicherungsschutz auch für jedes Mitglied der Gemeinschaft gesondert in voller Höhe nachgewiesen werden, wenn die jeweilige Versicherung auch Ansprüche aus Fehlern anderer Mitglieder der Gemeinschaft umfasst. Die Addition von Versicherungssummen innerhalb der Gemeinschaft ist nicht zulässig.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (16) Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft zum Bezug Russland. Der Bieter/die Bietergemeinschaft versichert, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (17) Gefordert wird eine Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit. Der Bieter/die Bietergemeinschaft sichert zu, dass die Herstellung bzw. die Bearbeitung der eingesetzten bzw. zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (18) Eigenerklärung zum Masernschutzgesetz: Der Bieter/die Bietergemeinschaft versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bieter/der Bietergemeinschaft vorliegen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: (19) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und über Spartenumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bewertung: unter 3.000.000,00 Euro/netto [10 Punkte] zwischen 3.000.000,01 und 5.000.000,00 Euro/netto [20 Punkte] über mehr als 5.000.000,01 Euro/netto [30 Punkte] maximal: 30 Punkte Gewichtung: 10 %

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: REIN INFORMATIV, KEINE BEWERTUNG: (20) Eigenerklärung, aus der die jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, die Zahl seiner Führungskräfte und die Anzahl des Qualifiziertes Personal aus dem Tätigkeitsbereich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: (21) Eigenerklärung über das Bestehen von Zertifizierung (en) (A) Mindestanforderung: Gefordert wird eine Eigenerklärung über die Zusicherung, dass der Bieter gemäß ISO 9001 zertifiziert ist. Ein Nachweis ist erforderlich durch ein angehängtes Zertifikat. Sollte keine Zertifizierung vorhanden sein erfolgt der Ausschluss.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNG: (22) Gefordert werden Eigenerklärungen zu mindestens eine geeigneten Referenzen über früher oder aktuell ausgeführte wesentlichen Referenzinstallationen im gleichen Anwendungsbereich in den

letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, bei Unklarheiten die Kontaktdaten der Referenzgeber für eine Überprüfung einzufordern. Das Referenzprojekt ist so zu beschreiben, dass die Art und der Umfang der erbrachten Leistungen deutlich werden. Weiterhin ist anzugeben der Name und die Anschrift des Referenzgebers und der Auftragswert der referenzierten Leistungen in Euro (netto). Ferner enthält die Referenzbeschreibung des Bieters Angaben zum Start der Leistungserbringung, der nicht länger als vor dem 01.01.2021 zurückliegen darf und bis wann die Leistung erbracht wurde. Weiterhin muss aus der Eigenerklärung hervorgehen, dass es zu keiner erheblichen oder fortlaufend mangelhaften Leistungserfüllung gekommen ist. Insbesondere muss bestätigt werden, dass das Vertragsverhältnis nicht vorzeitig beendet wurde, dass seitens des Auftraggebers kein Schadensersatz geltend gemacht wurde und/oder keine vergleichbaren Rechtsfolgen eingetreten sind. Die erste Referenz gilt als Mindestanforderung und wird nicht bepunktet (Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss.) Weitere Referenzen werden gewertet wie folgt: Referenz 1: Mindestreferenz ohne Bewertung Referenz 2: Bewertung: 10 Punkte Gewichtung: 40 % Referenz 3: Bewertung: 10 Punkte Gewichtung: 25 % Referenz 4: Bewertung: 10 Punkte Gewichtung: 15 % Referenz 5: Bewertung: 10 Punkte Gewichtung: 10 %

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preiskriterium

Deskrizzjoni: Preiskriterium

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/327d16b9-0e24-4d93-a37b-1607c3a67170

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 14/09/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/327d16b9-0e24-4d93-a37b-1607c3a67170

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjieg protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

(5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Klinikum Nürnberg

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Klinikum Nürnberg

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Klinikum Nürnberg

Numru tar-registrazzjoni: 8783

Indirizz postali: Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

Belt: Nürnberg

Kodiċi postali: 90419

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle@klinikum-nuernberg.de

Telefown: +49 9113985708

Indirizz tal-internet: <https://www.klinikum-nuernberg.de>

Profil tax-xerrej: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Nordbayern

Numru tar-reġistrazzjoni: dce14f10-5967-4218-8d8d-52f07a9cbfa0

Indirizz postali: Promenade 27

Belt: Ansbach

Kodiċi postali: 91511

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefown: +49 981531277

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 327d16b9-0e24-4d93-a37b-1607c3a67170 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 03/08/2026 14:49:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 538131-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 148/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 04/08/2026